

RS Vfgh 2011/6/30 G105/10

JUSLINE Entscheidung

🕒 Veröffentlicht am 30.06.2011

Index

21 Handels- und Wertpapierrecht

21/05 Börse

Norm

B-VG Art140 Abs7

BörseG 1989 §14

VfGHGO §42

ZPO §419 Abs1, §423

1. B-VG Art. 140 heute
 2. B-VG Art. 140 gültig ab 01.01.2015 zuletzt geändert durch BGBl. I Nr. 114/2013
 3. B-VG Art. 140 gültig von 01.01.2014 bis 31.12.2014 zuletzt geändert durch BGBl. I Nr. 51/2012
 4. B-VG Art. 140 gültig von 01.07.2008 bis 31.12.2013 zuletzt geändert durch BGBl. I Nr. 2/2008
 5. B-VG Art. 140 gültig von 01.01.2004 bis 30.06.2008 zuletzt geändert durch BGBl. I Nr. 100/2003
 6. B-VG Art. 140 gültig von 06.06.1992 bis 31.12.2003 zuletzt geändert durch BGBl. Nr. 276/1992
 7. B-VG Art. 140 gültig von 01.01.1991 bis 05.06.1992 zuletzt geändert durch BGBl. Nr. 685/1988
 8. B-VG Art. 140 gültig von 01.07.1988 bis 31.12.1990 zuletzt geändert durch BGBl. Nr. 341/1988
 9. B-VG Art. 140 gültig von 01.07.1976 bis 30.06.1988 zuletzt geändert durch BGBl. Nr. 302/1975
 10. B-VG Art. 140 gültig von 19.12.1945 bis 30.06.1976 zuletzt geändert durch StGBI. Nr. 4/1945
 11. B-VG Art. 140 gültig von 03.01.1930 bis 30.06.1934
1. ZPO § 419 heute
 2. ZPO § 419 gültig ab 01.05.2022 zuletzt geändert durch BGBl. I Nr. 61/2022
 3. ZPO § 419 gültig von 16.08.1922 bis 30.04.2022 zuletzt geändert durch BGBl. Nr. 532/1922

Leitsatz

Zurückweisung des Antrags auf Richtigstellung bzw ergänzende Klarstellung eines aufhebenden Erkenntnisses des Verfassungsgerichtshofes

Rechtssatz

Berichtigung iSd §35 Abs1 VfGG iVm §419 Abs1 ZPO nicht zulässig; Spruch des Erkenntnisses zu G105/10 (betr §14 BörseG 1989) entspricht dem Beschluss des VfGH vom 04.03.11. Verfahren zum Entzug der Börsemitgliedschaft betreffend die antragstellende Gesellschaft nicht anhängig. Berichtigung eines Erkenntnisses im Fall von Unklarheiten in der Rechtsanwendung nicht vorgesehen. Berichtigung iSd §35 Abs1 VfGG in Verbindung mit §419 Abs1 ZPO nicht zulässig; Spruch des Erkenntnisses zu G105/10 (betr §14 BörseG 1989) entspricht dem Beschluss des VfGH vom 04.03.11. Verfahren zum Entzug der Börsemitgliedschaft betreffend die antragstellende Gesellschaft nicht anhängig. Berichtigung eines Erkenntnisses im Fall von Unklarheiten in der Rechtsanwendung nicht vorgesehen.

Anträge auf Ergänzung eines Urteiles (§423 Abs1 ZPO) binnen 14 Tagen nach Zustellung dieses Urteiles einzubringen; vorliegender Ergänzungsantrag verspätet. Keine Prüfung, ob das Begehren der antragstellenden Gesellschaft überhaupt Gegenstand einer Ergänzung sein konnte.

Entscheidungstexte

- G 105/10
Entscheidungstext VfGH Beschluss 30.06.2011 G 105/10

Schlagworte

Börsewesen, VfGH / Individualantrag, VfGH / Aufhebung Wirkung, VfGH / Anlassverfahren, VfGH / Berichtigung

European Case Law Identifier (ECLI)

ECLI:AT:VFGH:2011:G105.2010

Zuletzt aktualisiert am

21.05.2012

Quelle: Verfassungsgerichtshof VfGH, <http://www.vfgh.gv.at>

© 2026 JUSLINE

JUSLINE® ist eine Marke der ADVOKAT Unternehmensberatung Greiter & Greiter GmbH.

www.jusline.at